STRIEGISTAL-BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2022 / Nummer 9 — Samstag, den 10. September 2022

Der Bürgermeister informiert

Wir begrüßen unsere neuen Erstklässler

Nach monatelanger Trockenheit regnete es ausgerechnet am Schulanfangstag dieses Jahres, was sehr gut für die Natur, aber nicht für die geplanten Feierlichkeiten der Familien der ABC-Schützen war. Die Schuleingangsfeiern fanden dennoch im feierlichen Rahmen an den Grundschulen in Marbach und Pappendorf statt und außen geplante Feierlichkeiten wurden anschließend von den Familien nach innen verlegt. Es ist sehr erfreulich, dass auch in diesem Jahr an unseren beiden Bildungseinrichtungen wieder 44 Schulanfänger eingeschult werden konnten, die in den in den letzten Jahrzehnten weiter baulich verbesserten und ausgestatteten Schulen die ersten vier Jahre ihrer Schulzeit absolvieren können. Die beiden nachfolgenden Aufnahmen entstanden am Tag der Schuleingangsfeiern.

In der Marbacher Turnhalle versammelten sich die Schulanfänger zum Gruppenbild auf der Bühne. Hier stehen von links nach rechts: Martin Andrä aus Etzdorf, Lukas Wagenführ aus Böhrigen, Tim Pusch aus Naundorf, Kimi Frenzel aus Etzdorf, Lukas Reinke aus Naundorf, Wilhelm Krumbiegel aus Kummersheim, Sofie Nagorsnik aus Marbach, Hannah Neubert aus Marbach, Charlotte Bittmann aus Arnsdorf, Elise Gerschler aus Marbach, Laura Lange aus Marbach, Benno Schulze aus Böhrigen, Arno Eydam aus Berbersdorf, Josefin Bost aus Marbach, Mia Schmidt aus Roßwein, Laura Krumbiegel aus Böhrigen, Timo Herfter aus Arnsdorf, Max Junghans aus Marbach, Nils Bleyl aus Marbach, Philip Klose aus Etzdorf, Nick Böhm aus Marbach mit ihrer Lehrerin Regina Dittmann.

In Pappendorf haben sich die Schulanfänger zum Gruppenbild aufgestellt - jeweils von links nach rechts - unterste Reihe: Tobias Besser aus Mobendorf, Elsa Berger aus Mobendorf, Anni Lischka aus Berbersdorf, Ella Hampel aus Schmalbach, Elif Schlesier aus Pappendorf, 2. Reihe: Alma Ranft aus Pappendorf, Lio Scheinert aus Riechberg, Kurt Jentsch aus Mobendorf, Sina Lohse aus Mobendorf, Magdalena Seidel aus Mobendorf, 3. Reihe: Louis Born aus Arnsdorf, Owen Buttke aus Kaltofen, Luna Dramert aus Berbersdorf, Lotte Göpfert aus Schmalbach, Louisa Großstück aus Pappendorf, obere Reihe: Len Schüller aus Pappendorf, Klara Neubert aus Mobendorf, Leevi Badendieck aus Pappendorf, Magdalena Gabsch aus Pappendorf, Emilio Hennings aus Pappendorf, Mino Malou Sauer aus Mobendorf, Moritz Quandt aus Mobendorf und ihre Lehrerin Bärbel Beuermann (links) sowie ihre Horterzieherin Marion Wagner.

Toller Wettkampf der Feuerwehren zur Etzdorfer Dorffete

Eine der größten Feierlichkeiten nach dem Ende der Pandemie organisierte der Etzdorfer Jugendclub am ersten Septemberwochenende dieses Jahres, zu welchem auch die gesamte Striegistaler Feuerwehr eingeladen war.
An beiden Tagen war das Festgelände sehr gut gefüllt und es herrschte ausgelassene Stimmung im Festzelt. Am Abend des ersten Festtages fand im Rahmen der Feierlichkeiten auch erstmals seit 2019 wieder ein Feuerwehrwettkampf in der Disziplin Löschangriff statt. Die langjährige Pause bei solchen Wettkämpfen und die gute Nachwuchsarbeit der Feuerwehr waren die Gründe dafür, dass erstmals 21 Mannschaften aus der Gemeindefeuerwehr Striegistal an diesem Wettbewerb teilnahmen. Eine derartige hohe Zahl an Mannschaften hat es vorher noch nie gegeben. Respekt an alle Verantwortlichen in den Wehren und Jugendwehren, die mit ihrer Arbeit eine solche Begeisterung erzeugen, dass so viele Teilnehmer für diese Wettkämpfe üben und mit der notwendigen Ernsthaftigkeit, aber auch mit Spaß bei der Sache sind. Mit den nachfolgenden Aufnahmen beglückwünschen wir die Sieger der Wettkämpfe und weisen darauf hin, dass weitere Bilder auf der kommunalen Internetseite www.striegistal.de unter der Rubrik „Aktuelles“ angesehen werden können.
Von 21 teilnehmenden Mannschaften starteten elf im Jugendbereich, ein unglaublicher Wert.
Die Ortsfeuerwehren Marbach und Mobendorf/Goßberg stellten allein je drei Jugendmannschaften. Das Team von Mobendorf/Goßberg III setzte sich als Sieger mit einer Zeit von 32,02 Sekunden vor den Mannschaften Mobendorf/Goßberg I mit einer Zeit von 35, 21 Sekunden und Böhrigen II mit 41,25 Sekunden durch.

Die Teilnehmer der Siegermannschaft Jugend zeigt im Bild von links nach rechts Noah Stockmann, Tina Feldmann, Lena Quandt und Bruno Quandt. Leider fehlen die ebenfalls zur Mannschaft gehörenden Teilnehmer Marek Müller und Jan Zwinscher auf unserer Aufnahme.

Auch im Männerbereich setzte sich letztendlich die Ortsfeuerwehr Mobendorf/Goßberg bei dem diesjährigen Wettkampf durch. Mit 34,69 Sekunden siegte das Team der Mannschaft II der Ortsfeuerwehr Mobendorf/Goßberg.

Das Team der Mannschaft Mobendorf/Goßberg II bei der Siegerehrung – hinten von links nach rechts: Conrad Müller, Paul Feldmann, Mathias Boden, Marcel Sachse, vorn: Uwe Pajo, Rico Berger und Dirk Pajo.

Den zweiten Platz schaffte ebenfalls die Ortsfeuerwehr Mobendorf/Goßberg, mit ihrer ersten Mannschaft und einer Zeit von 37,23 Sekunden. Der Pokal des Drittplatzierten ging an die zweite Mannschaft der Ortsfeuerwehr Marbach, mit 43,08 Sekunden.
Die Dorffete in Etzdorf hat sich mit den durchgeführten Veranstaltungen schon als großes Dorffest dargeboten. Ein herzlicher Dank allen Engagierten des Ortes, vor allem aber auch den Jugendlichen des Etzdorfer Jugendclubs, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit dies alles ermöglicht haben.

Die nächste Ausgabe … • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 8. Oktober 2022
Redaktionsschluss: 29. September 2022

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/51320, Fax: 034322/51330, E-Mail: info@striegistal.de, Internet: www.striegistal.de
Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt …

Der Bürgermeister informiert 1
Amtliche Bekanntmachungen 3
Veranstaltungskalender 7
Aus unseren Ortschaften 8
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen 13
Wir gratulieren 16
Kirchliche Nachrichten 17
Veranstaltungen im Umland 18

Der Bürgermeister informiert

Personeller Wechsel im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung

Das nach dem Zusammenschluss der Altgemeinden Tiefenbach und Striegistal im Jahr 2009 neu eingerichtete Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf wurde von Beginn an von Sabine Wolf aus Marbach geführt. Damit war sie der erste Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger, die die Gemeindeverwaltung mit ihren Anliegen aufsuchten oder telefonischen Kontakt aufnahmen. Mit Kompetenz, großer Orts- und Menschenkenntnis, einer stetigen Sachlichkeit mit Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit meisterte sie diese Aufgabe hervorragend, sodass die Besucher stets einen angenehmen Eindruck im Bürgerbüro der Verwaltung erhielten. Mit diesen Aufgaben im Bürgerbüro und den vorrangegangenen Tätigkeiten in den Gemeindeverwaltungen in Marbach und Tiefenbach war Sabine Wolf insgesamt über 34 Jahre für die Einwohner der jeweiligen Ortschaften ein stets verlässlicher Partner. Nun ist sie zum 1. September dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten, sodass wir ihr an dieser Stelle einen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen und einen guten Start bei bester Gesundheit in den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt wünschen. In den letzten Monaten ihres aktiven Berufslebens arbeitete sie unsere neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro, Susan Lehmann aus Naundorf, in dieses Aufgabengebiet ein. Wir sind uns sicher, dass die neue Mitarbeiterin die hervorragende Arbeit ihrer Vorgängerin mit einer weiter positiven Außenwirkung des Bürgerbüros und damit der Gemeindeverwaltung weiterführen wird.

Ab 1. September dieses Jahres begrüßt Susan Lehmann aus Naundorf (im Bild vorn) die Besucher in der Gemeindeverwaltung und am Telefon des Bürgerbüros. Ein herzlicher Dank geht an Sabine Wolf aus Marbach, die in den letzten 34 Jahren eine stetige verlässliche Ansprechpartnerin für Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden Marbach, Tiefenbach und Striegistal war.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermin

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal
am Dienstag, dem 13. September 2022 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Zur Wiesenmühle 2 in 09661 Striegistal.
Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 2. August 2022, öffentlicher Teil
4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
5. Bürgerfragestunde
6. Vergabebeschlüsse zu kommunalen Baumaßnahmen
7. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
8. Allgemeines

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

9. Genehmigung der Niederschriften der Sitzung des Gemeinderates vom 2. August 2022, nichtöffentlicher Teil
10. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
11. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
12. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach findet am Montag, dem 12. September 2022 um 19.00 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt.
Themen sind: Informationen zu Baumaßnahmen, Auswertung „Unser Dorf hat Zukunft“ - Platz 1 für Marbach sowie Vorbereitung des Juryrundgangs für den Landeswettbewerb, Stand der Umsetzung der Projektidee vom Wettbewerb SIMUL + Mitmachfonds 2021 (Daniel Zimmermann), Vereinsförderung, Bürgeranfragen, Terminplanung

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Striegistal

Am Freitag, dem 7. Oktober 2022 um 18.00 Uhr, findet in der Turnhalle Pappendorf, Schulstraße 1 a, die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Striegistal mit Rechenschaftslegung für die Jahre 2019, 2020 und 2021 statt.
Es werden hiermit alle aktiven Feuerwehrangehörigen, die Leiter der Jugendabteilungen und die Leiter der Alters- und Ehrenabteilungen herzlich eingeladen.
Patrick Hundshammer, Gemeindewehrleiter

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Hinweis zur Bürgermeisterwahl 2022

Bitte beachten Sie, dass am Freitag, dem 23. September 2022, Wahlscheine bei der Stadtverwaltung Hainichen nur bis 10.30 Uhr beantragt werden können und von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr dann in der Gemeindeverwaltung Striegistal. Für den etwaigen zweiten Wahlgang können Wahlscheine bis zum 14. Oktober 2022, bis 10.30 Uhr bei der Stadtverwaltung Hainichen und von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Striegistal beantragt werden.

Wahlbekanntmachung

1.

Am Sonntag, dem 25. September 2022, findet die Wahl zum Bürgermeister in der Gemeinde Striegistal statt. Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Der Termin eines etwa notwendig werdenden zweiten Wahlganges ist Sonntag, der 16. Oktober 2022. Der zweite Wahlgang dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2.

Die Gemeinde ist in folgende **acht Wahlbezirke** eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirkes	Lage des Wahlraumes
640	Arnsdorf	Dorfgemeinschaftshaus Am Dorfbach 16
641	Berbersdorf und Schmalbach Marbacher Straße 8	Kindertagesstätte
642	Böhrigen und Dittersdorf Roßweiner Straße 3	Schulspeiseraum
644	Etzdorf und Gersdorf Waldheimer Straße 13	Versammlungsraum OFW,
646	Marbach und Kummersheim Hauptstraße 119 a	Bürgerhaus
647	Mobendorf Zur Wiesenmühle 2	Dorfgemeinschaftshaus
648	Naundorf Alte Schulstraße 13	Bürgerhaus,
649	Pappendorf, Goßberg und Kaltofen	Kindertagesstätte Schulstraße 1

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 4. September 2022 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe um 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Etzdorf, Waldheimer Straße 13, Versammlungsraum, 1. Etage, zusammen.

3.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters sind von weißer Farbe, beim zweiten Wahlgang von gelber Farbe.
Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4.

Jeder Wähler hat **eine Stimme**.
Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die Postleitzahl sowie den Wohnort der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.

5.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6.

Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis, bei ausländische Unionsbürger ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und das Filmen in der Wahlkabine sind verboten.

7.

Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

8.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Anschrift der Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden bei der Wahl nicht berücksichtig. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.

9.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB).

10.

Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Absatz 2 KomWG). Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wählerentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz 3 KomWG).

Striegistal, den 10.09.2022
Wagner, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am Mittwoch, dem 28.09.2022 um 9.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Striegistal (in Etzdorf, Waldheimer Straße 13) eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt.

Tagesordnung:

1. Öffentliche Fragestunde der Bürger – 15 min.
2. Beschluss zum Verzicht auf einen Gesamtabschluss gem. § 88b SächsGemO
3. Beschluss zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 des AZV „Obere Freiberger Mulde”
4. Entlastung des Verbandsvorsitzenden für seine Tätigkeit im Wirtschaftsjahr 2021
5. Freigabe des Beteiligungsberichtes 2021 des AZV „Obere Freiberger Mulde“
6. Beschluss zum Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2021 der OFM Abwasserentsorgung GmbH
7. Informationen des Verbandsvorsitzenden

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Wagner, stellv. Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren

für das Bauvorhaben „B 173 Ausbau westlich Oberschöna“ (Gz.: C32-0522/809)

- Anhörungsverfahren –

1. Der Erörterungstermin findet am **11. Oktober 2022 ab 10:00 Uhr** im Rathaus der Gemeindeverwaltung Oberschöna, An der Hauptstraße 10, 09600 Oberschöna im Rathaussaal statt.
2. Der Erörterungstermin ist **nicht öffentlich**.
3. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen sowie Stellungnahmen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
   Sofern eine Teilnahme am Erörterungstermin nicht erfolgt, gelten die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.
4. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Umsetzung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung in der dann aktuellen Form die Beachtung spezifischer Zugangs- und Hygieneregelungen erforderlich sein kann.

Striegistal, den 10. September 2022
Bernd Wagner, Bürgermeister

Erster KaufRegional-Laden „KARLO“ in Mittweida eröffnet

Regionalität neu gedacht – Unter diesem Motto wurde am 20. August 2022 der neue Regionalladen in der Rochlitzer Straße 7 feierlich eingeweiht. Das neue Geschäft setzt den Fokus auf regionale Erzeugnisse bzw. Waren, die in der Region veredelt werden. Passend dazu steht der Name KARLO für „**K**auf **R**egional **Lo**kal“.

Mit Beginn der Corona-Krise vor reichlich zwei Jahren griff der Landkreis Mittelsachsen eine Initiative von Peniger Gewerbetreibenden auf, um regionale Unternehmen sichtbarer zu machen. Unter dem Motto #kaufregional entstand auf der Seite der Wirtschaftsregion Mittelsachsen (www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de) eine Plattform für regionale Produzenten, Händler und Gastronomen. Die Webkarte startete mit etwa 60 Einträgen, heute sind über 302 Angebote eingetragen.

Zur Plattform kam auf Initiative von Bianka Behrami und weiteren Peniger Gewerbetreibenden ein Maskottchen dazu. KARLO heißt der Lokalheld und steht für „Kauf Regional Lokal“. Jetzt ziert das Maskottchen nicht nur Kaffeebanderolen, Etiketten und Schaufenster, sondern wirbt zudem als Namensvetter für den neuen Regionalladen von Madlen Seigerschmidt.

Denn auch die Inhaberin des Mittweidaer Geschäfts „Esskulptur und Seifenstück“ nutzte die Krise als Chance und wurde online aktiv. Madlen Seigerschmidt setzte verstärkt auf die sozialen Medien, startete einen Online Shop für sich und benachbarte Händler und bot einen Abholservice an. Aus diesem Online-Angebot heraus entstand die Idee, die Produkte aus der Region zusammen mit ihrem Angebot in einem Laden zu vereinen. Unterstützung fand Frau Seigerschmidt bei der Volksbank Mittweida, die mit ihrer Projektidee „Regionales Warenlager“ beim „So geht sächsisch.“ - Preis #JetztLokal-Handeln eine Partnerschaft im Wert von 5.000 Euro gewonnen haben. Viele der Ideen wird die neue Ladeninhaberin nun im Mittweidaer Geschäft umsetzen.

Maskottchen KARLO mit Ladeninhaberin Madlen Seigerschmidt und Landrat Dirk Neubauer (Foto: Katrin Harthun, Landratsamt)

Ob Schokolade, Gin, Kaffee, Marmeladen oder Senf von regionalen Erzeugern – bei KARLO gibt es eine bunte Auswahl an regionalen Spezialitäten. Eines der Highlights ist die „gläserne Manufaktur“, bei der Besucher und Besucherinnen live bei der Herstellung von Naturseifen zuschauen dürfen. Abgerundet wird das Geschäft durch ein kleines Café mit selbst gebackenem Kuchen.

„Unsere mittelsächsische Kaufregional-Plattform trägt Regionalität ebenso im Herzen wie das neue Ladengeschäft. Deswegen freue ich mich sehr, dass unser Maskottchen KARLO hier ein weiteres Zuhause finden durfte“, sagt Kerstin Kunze, Leiterin des Referates Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung im Landratsamt Mittelsachsen.

Fahrbibliothek feiert im Oktober 30-jähriges Jubiläum

Die Fahrbibliothek der Kreisergänzungsbibliothek rollt nunmehr seit 30 Jahren durch Mittelsachsen, längst ist sie für viele Bewohner des Landkreises zu einer festen Institution geworden.
1992 nimmt der damals pinkfarbene Bücherbus zum ersten Mal Fahrt auf, versorgt die Menschen in 14 Gemeinden mit Literatur aller Genres und Zeitschriften. 2003 kommt der DVD-Bestand dazu, 2015 auch E-Medien wie E-Book, E-Audio oder E-Magazine und neuestens sind die Tonie-Figuren mit an Bord.
2019 hat der Bus mit der unverwechselbaren Farbe dann ausgedient, ist in die Jahre gekommen. Ein neues Fahrzeug wird angeschafft. Dieses ist kleiner aber deswegen nicht weniger markant. Grafikerin Bianka Behrami übernimmt die Gestaltung und gibt dem Bus mit ihren ganz eigenen, unverkennbaren Illustrationen ein Gesicht. Finanziert wird er hälftig von der Mittelsächsischen Kultur gGmbH, in dessen Trägerschaft sich die Kreisergänzungsbibliothek befindet, und vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen. Die Zahl der Medieneinheiten, die täglich mitgeführt wird, hat sich auf Grund der Größe des Busses von rund 4.500 auf 3.500 Positionen reduziert, was aus unserer Sicht keine Beeinträchtigung der Attraktivität des Angebotes ist, zumal unsere Mitarbeiter auch Vorbestellungen mitbringen und manche Nutzer somit gar keine Auswahl im Bus, sondern vorab online treffen, erklärt Kathrin Hillig, Geschäftsführerin der Mittelsächsischen Kultur gGmbH. Auch reagiere man damit auf die geografischen Gegebenheiten im ländlichen Raum, denn in vielen kleineren Ortschaften sind die Wende- und Parkmöglichkeiten eher begrenzt. Hier sind wir mit einem kleineren Bus deutlich flexibler.
Für viele Menschen ist die Fahrbibliothek nicht nur eine Versorgung mit Literatur, sondern vielmehr Anlaufstelle für Kommunikation und Austausch. Die Bibliotheksmitarbeiter/-innen haben immer eine Literaturempfehlung parat und kennen mittlerweile auch den Geschmack ihrer Leserinnen und Leser. Das Team der Fahrbibliothek freut sich, dass Leser aller Altersgruppen dabei sind und auch immer wieder neue hinzukommen, erklärt Heiko Stiebinger, der seit vielen Jahren am Steuer des Busses sitzt.

Damit trägt die Fahrbibliothek, die mittlerweile 48 Haltepunkte in 44 Ortschaften anfährt, maßgeblich dazu bei, das kulturelle Angebot des Landkreises zu bereichern und die Betreuung auf dem Land, auch im Hinblick auf die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen, zu gewährleisten. Die „Lesebienchen-Tour“, ein besonderes Angebot für Kindergärten der Region, erfreut sich großer Beliebtheit und soll zukünftig für Grundschulen mit speziellen Projekten zur Leseförderung ausgebaut werden.
Zum 30-jährigen Jubiläum hat sich das Team der Kreisergänzungsbibliothek etwas Besonderes einfallen lassen. Mit der Aktion „Leser werben Leser“, welche am 1. September 2022 startet, wollen wir Lesern, die Bekannte oder Freunde für Literatur begeistern, und diese sich dann bei uns anmelden, etwas zurückgeben, erklärt Anne Rombach, Bibliotheksleiterin. Die Belohnung winkt in Form von Gutscheinen für einen Besuch von Schloss Rochsburg. Für Kinder, die Kinder fürs Lesen gewinnen, verschenkt die Bibliothek das Puzzle von Anton und Antonia, den Lesebienchen-Maskottchen der Bibliothek. Mitmachen lohnt sich!

Kultur auf einen Klick

„Altzella rockt!“-Webseite mit Veranstaltungskalender und Kontaktbörse online
Nachdem das Projekt „Altzella rockt!“ im April auf Facebook und Instagram an den Start ging, ist es nun auch im Web unter www.altzella-rockt.de zu finden. Kulturschaffende und besonders deren Veranstaltungen sollen damit sichtbarer gemacht werden, denn im Klosterbezirk Altzella ist immer etwas los.
Dafür haben das LEADER-Management Klosterbezirk Altzella und das Projektmanagement „Altzella rockt!“ auch die Wünsche der Teilnehmer des vergangenen Netzwerktreffens einbezogen. „Wir suchen für unsere Veranstaltungen immer mal ein kulturelles Programm aus der Region. Wir kennen aber gar nicht alle Kulturschaffenden, die so etwas anbieten. Vielleicht gibt es dafür ja eine Lösung“, äußerte Thurid Dittrich vom 7. Lichtloch e.V. So war die Idee für eine Online-Kontaktbörse geboren. Dort können sich nun Interessierte mit ihrem Angebot und ihren Kontaktdaten auf der „Altzella rockt!“-Webseite eintragen lassen.
Auf der Webseite findet sich zudem ein digitaler Veranstaltungskalender. Kulturschaffende und Vereine können hier ihre Kultur-Veranstaltungen eintragen lassen. Diese werden auch auf Social Media beworben.
Alle Informationen zur Kontaktbörse und zum Veranstaltungskalender gibt es unter www.altzella-rockt.de.
Träger des Projektes „Altzella rockt!“ ist der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. Der Projektansatz zur Stärkung des Images des ländlichen Raums und einer Erhöhung der Wahrnehmbarkeit vorhandener Angebote punktete beim Sächsischen Mitmachfond und wird seit Ende 2021 über Wettbewerbsmittel aus Simul+ finanziert.

Ein Blick auf die Startseite der „Altzella rockt!“-Webseite
Text/Foto: M&M | Maikirschen & Marketing

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 10. Oktober 2022** von 18.30 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt. Wir bitten den Besuch der Sprechstunde im Vorfeld telefonisch anzukündigen. Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Der Sprechtag des Einwohnermeldeamtes/Standesamtes der Stadt Hainichen am 1. Oktober 2022 entfällt. Der nächste Sprechtag findet regulär am 5. November 2022 von 9 bis 11 Uhr statt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

Fundsachen

Im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung ist auch das Fundbüro angesiedelt. Wenn Sie einen Gegenstand gefunden haben, können Sie diesen gern im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 abgeben.
Sie haben einen Gegenstand verloren oder vermissen etwas: fragen Sie in der Gemeindeverwaltung Etzdorf unter der Telefonnummer 034322/51320 nach. Aktuell sind drei Gegenstände bei uns abgegeben worden.

- Ein Schlüsselbund lag am Freitag, dem 02.09.2022 auf dem Tisch einer überdachten Sitzgruppe am Striegis-Zusammenfluss.
- Ein Fahrrad wurde am Sonntag, dem 28.07.2022 im Straßengraben an der Waldheimer Straße gefunden.
- Am 15.06.2022 wurde auf einer Wiese am Wanderweg von Goßberg nach Pappendorf eine Armbanduhr gefunden.

Diese können während den Öffnungszeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Abfallentsorgungstermine

Biotonne
- **in allen Ortsteilen:** Donnerstag, 22.09. und Freitag, 07.10.2022

Gelbe Tonne
- **in Arnsdorf**: Dienstag, 13. und 27.09.2022
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach**
  Donnerstag, 22.09. und Freitag, 07.10.2022
- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach**
  Dienstag, 20.09. und Mittwoch, 05.10.2022
- **Naundorf**: Mittwoch, 14. und 28.09.2022

Restabfalltonne
- **in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf**
  Freitag, 16. und 30.09.2022
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach** Montag, 12. und 26.09.2022

Papiertonne
- **in Arnsdorf** Freitag, 23.09.2022
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:**
  Dienstag, 13.09.2022
- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach** Dienstag, 27.09.2022
- **Naundorf:** Mittwoch, 28.09.2022

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
  Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der WAL GmbH, Niederlassung Roßwein unter 0171/ 5603081.
- Störungsrufnummern (kostenfrei) Montag bis Sonntag von 0.00 bis 24.00 Uhr, Störungsmeldung unter www.stromausfall.de möglich
  Mitnetz STROM..... 0800 2305070
  Mitnetz GAS 0800 2200922

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 6.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Alle weiteren Informationen wie Straßenschäden oder defekte Straßenleuchten teilen Sie bitte zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034322/513-20 oder der E-Mailadresse info@striegistal.de mit.

Veranstaltungskalender Striegistal

Ihre Fahrbibliothek kommt

am Donnerstag, dem 22. September 2022 nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 30. September 2022 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.00 Uhr
Naundorf	14.15 bis 15.15 Uhr

am Donnerstag, dem 6. Oktober 2022 nach

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 7. Oktober 2022 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungskalender Striegistal

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 10. September bis 13. November 2022

Datum, Uhrzeit, **Art der Veranstaltung,** Ort, Veranstalter

11.09.2022, 8.00-12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

11.09.2022, 10.00-16.00 Uhr, T**ag des offenen Denkmals „Paddagshaus“ in Pappendorf** – Informationen, Führungen, Imbissangebot, Paddagshaus, Heimatverein Striegistal e. V.

11.09.2022, 11.00 Uhr, **Tag des offenen Denkmals, Schloss Gersdorf,** Kooperative Schloss Gersdorf

21.09.2022, **Tagesfahrt zum Kartoffelbauer/Pöhl**, Volkssolidarität Böhrigen

05.10.2022, 14.00 Uhr, **Herbstfest**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen

09.10.2022, 8.00-12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

15.10.2022, 15.00 Uhr, **Schauturnen des SV 1892 Marbach**, Turnhalle Marbach, Lorenzstraße 6, SV 1899 Marbach

19.10.2022, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen

09.11.2022, **Busreise zum Martinsgansessen**, Volkssolidarität Böhrigen

13.11.2022, 8.00-12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

Vorschau 2023:

17.06.2023, **Dorffest Mobendorf,** Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Ortschaftsrat und Feuerwehr Mobendorf

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Hallo, liebe Kinder

Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 15. September 2022 von 15 bis 18 Uhr an die Wendeschleife in **Naundorf**,
- Donnerstag, dem 22. September 2022 von 13 bis 17 Uhr an die Schule in **Marbach**,
- Donnerstag, dem 29. September 2022 von 13 bis 17 Uhr an die Schule in **Pappendorf**
- Donnerstag, dem 6. Oktober 2022 von 15 bis 18 Uhr an die ehemalige Schule in **Böhrigen**,

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Aus den Ortschaften

Berbersdorf mit Schmalbach

Informationen der SG Striegistal 1899

Spielbericht Herrenhaide : Striegistal

Am Sonntag, dem 21. August 2022, empfing der SV Herrenhaide, im Aufsteigerduell, die SG 1899 Striegistal, welche mit einem 0:4 Dämpfer gegen Aufstiegsaspirant Lunzenau in die neue Spielzeit gestartet war. Das Aufeinandertreffen sollte für beide Mannschaften der erste Gradmesser in der Mittelsachsenklasse werden. Die 87 Zuschauer vor Ort bekamen in der Anfangsphase wenige kreative Offensivaktionen zu Gesicht, da beide Teams in erster Linie daran interessiert waren, auf Fehler des jeweils anderen zu lauern. Die erste große Torchance gab es nach knapp einer halben Stunde vor dem Striegistaler Gehäuse zu bestaunen. Einen strammen 20-Meter-Freistoß ins Torwarteck konnte der Granit-Torwart noch parieren, bevor im Nachsetzen ein Herrenhaider Stürmer nur den Pfosten traf. Diese Aktion sah die SG Striegistal als Weckruf! Bis zur Pause kam das Team von Lars Gillmeister immer besser in die Partie und so steigerten sie die Spielkontrolle stark, jedoch ohne die Räume in der gegnerischen Hintermannschaft effektiv zu nutzen. Auch aus der Kabine kam die SG Striegistal als das bessere Team und wurde zudem immer gefährlicher. Nach einer schönen Kombination durch das Zentrum stand ein Striegistaler Stürmer frei und vergibt gleich zweimal gegen den Herrenhaider Schlussmann. Die darauffolgende Ecke brachten die grün-weiß-blauen straff in den Strafraum, wo Alexander Zehle richtig stand und zum 0:1 einschob. Doch die Freude hielt nicht lange. Nur eine Minute später stürmten die Hausherren über den linken Flügel bis zur Grundlinie, bevor Paul Schilling nach einer wuchtigen Flanke den Führungstreffer egalisierte. Er verpasste den Gästen einen herben Rückschlag und so verloren sie in der Folge ihre Dominanz. Es folgten wilde, zerfahrene Schlussminuten in denen das Auswärtsteam durch aggressives Pressing immer wieder den Ball in gefährlichen Zonen erobern konnte. Ein offener Schlagabtausch, geprägt von mangelnder Abschlussqualität sobald die Teams den gegnerischen Strafraum erreichten und so steht am Ende ein leistungsgerechtes 1:1 Unentschieden.

Striegistaler Heimatgruppe, jetzt Striegistaler Musikfreunde e.V.

So hat sich das Original verändert, aber das Singen und die Gemeinschaft sind ungebrochen.

Viele Auftritte, auch zu sonstigen Anlässen, prägen den Wert dieser Sängergemeinschaft. Unlängst konnte ich zum runden Geburtstag von Sangesfreund Klaus Thümer dabei sein. War das ein schöner Abend! Bei allem, was zum Feiern gehört, erfreuten die Sängerinnen und Sänger den Jubilar und die Zuhörer mit einem tollen Programm und Theaterstück.

Wo gesungen wird, da lass dich ruhig nieder … Ist auch meine Stimme verstummt, in solch einer lockeren Gemeinschaft spüre ich das Willkommen-Gefühl und meine stille Traurigkeit wird mir für Stunden etwas genommen. Danke!

Sonnhild Zill, Schmalbach

Herbstfest 2022

In diesem Jahr findet das traditionelle Herbstfest wieder im und auf den Feldflächen hinter dem Blumenhof statt. Die Organisatoren wollen daraus wieder eine „runde Sache“ machen, also ein Angebot für die ganze Familie. Neben der Traktorentechnik werden so einige Händler vor Ort sein. Auch an die Kinder ist gedacht: Hüpfburg, Torwandschießen, Kinderschminken, Lampions basteln.....
Eine weitere Idee haben die Ortschaftsräte von Berbersdorf und Schmalbach. In den letzten beiden Jahren sind die Weihnachtsfeiern in der Turnhalle Pappendorf bekanntlich ausgefallen. Das können wir nicht so nachholen. Aber wir sprechen an dieser Stelle eine besondere Einladung an unsere Rentnerinnen und Rentner aus, sich bei Kaffee und Kuchen im Festzelt zu treffen. Die Kosten dafür übernehmen die Ortschaftsräte von Berbersdorf und Schmalbach, so Mario Donner. Noch ein Hinweis! Die mobile Obstsaftpresse aus Langhennersdorf ist an diesem Tag **nicht** vor Ort. Am Samstag, dem 8. Oktober kann man sich eigenen Saft aus eigenen Früchten im Blumenhof pressen lassen.
Haben Sie Fragen oder benötigen Sie zum Beispiel Hilfe und Unterstützung? Bitte sprechen Sie Ihre Ortschaftsräte an. Die Organisatoren freuen sich auf ein fröhliches Wiedersehen mit Euch/ Ihnen am 17.09.2022. Herzliche Grüße
Mario Donner im Namen der Organisatoren

Böhrigen

Zeltlager der Jugendfeuerwehr 19.-20. August 2022

Von Freitag bis Samstag, fand unser jährliches Jugendzeltlager statt, diesmal wieder in der Turnhalle Böhrigen da das Wetter nicht ganz so sommerlich mitspielte. Die Kinder und Jugendlichen wurden von unseren Jugendwarten zum Thema der Feuerwehrdienstvorschrift 3 mit viel Spaß ausgebildet.

Zum Abend gab es dann viele Teamspiele wie Völkerball, Faules Ei, Fußball und eine erlebnisreiche Nachtwanderung. Bei allen Aktivtäten waren nicht nur die „Kleinen“, sondern auch die „Großen“ gefordert, was nicht immer schmerzfrei ausging ;-)

Am Samstag stand der traditionelle Ausbildungstag mit der aktiven Einsatzabteilung auf dem Programm. Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr konnten das frisch erlernte Wissen gleich anwenden. Es galt mit der aktiven Abteilung eine Einsatzübung zum Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus durchzuführen. Die Jugendfeuerwehr unterstützte als eigene Einheit diese Einsatzübung und stellte zusätzlich einen Schlautrupp auf das Löschgruppenfahrzeug ab. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und der Fahrzeug- und Technikpflege ging es für alle wieder zum Spiel und Spaß in die Turnhalle.

Anschließend trafen sich am Samstagabend alle Abteilungen der Feuerwehr zur gemeinsamen Kameradschaftspflege mit einem Rückblick auf die Jahrhundertflutkatastrophe von vor 20 Jahren, welche die damaligen Gemeinden Striegistal und Tiefenbach und somit auch die Ortsfeuerwehr und deren Kameraden mit aller Wucht traf.
Unterstützt wurde das ganze Wochenende von den Mitgliedern des Feuerwehrvereines Böhrigen e.V., welche zum großartigen Wochenende rund um die Feuerwehr beitrugen.
Bei Interesse am Feuerwehrdienst oder der Jugendfeuerwehr in Böhrigen, kommt einfach vorbei oder sprecht die Kameraden gern mal persönlich an. Web: www.feuerwehr-boehrigen.de, Facebook: www.facebook.com/FFBoehrigen, Instagram: @ff_boehrigen
Feuerwehr Böhrigen

Eberhard Keil: Striegistal im Umbruch 1949-1972

Anfang Oktober erscheint der achte Band der industrie-, orts- und regionalgeschichtlichen Reihe, welche mit dem „Tagebuch“ des Hainichener Tuchmachers F.G. Lehmann von 1826-1830 ihren Anfang nahm und mit „Striegistal im Frieden“ zuletzt die Besatzungszeit 1945-1949 umfasste. Ein Mosaik einzelner und gemeinsamer Schicksale zeigt die Realität der frühen DDR aus der Perspektive Betroffener. Im Zentrum steht der von Friedrich Reineke zum Erfolg geführte Industrieofenbau (Mioba) auf dem seit der Nazizeit heruntergekommenen Fabrik-Areal in Böhrigen. Auch im Striegistal zwischen Hainichen, Döbeln und Roßwein kollidiert der sozialistische Menschheitstraum mit der Wirklichkeit des 1949 entstandenen Staates. Zwischen den Fronten: der Maler Frieder Wegert, dessen Biografie als umfangreiche Rahmenerzählung wie ein Indikator des Zeitgeschehens wirkt. Andere Themenschwerpunkte sind der Arbeiteraufstand des 17. Juni 1973 in Döbeln, Hainichen und vor allem Roßwein, die Situation der Christen und politisch Verfolgten in den 50er Jahren, auch Flucht und Mauerbau 1961 sowie das Ende des Prager Frühlings 1968 und nicht zuletzt die Familiengeschichte des Autors in Ost und West.
Der Umschlag enthält vor blauem FDJ-Hintergrund zwei überaus gegensätzliche Bilder Frieder Wegerts, das „Denkmal am Meer“ (1937) und „Der erste Mai auf dem Lande“ (1949). Gewidmet ist das Buch „allen Kindern des Striegistals“.

Eberhard Keil: Striegistal im Umbruch 1949-1972; EUR 15,00 Marbach a.N. 2019, 350 Seiten, kartoniert, 43 Abbildungen, ISBN 3-934136-09-0.

Das Buch ist bei Hans Schmidt in Böhrigen, Striegistalstraße 1 und in der Christlichen Buchhandlung Lomtscher in Roßwein erhältlich.
Noch eine Bitte des Autors: Bei der schwierigen Recherche von Einzelthemen blieben viele Detailfragen ungeklärt oder zumindest nur vage geklärt. Wahrscheinlich gibt es im Striegistal, in Hainichen, Roßwein und Döbeln, wie überhaupt unter den älteren Lesern des Buches oder ihren Kindern noch manchen, der sich noch an manches erinnert, manches ergänzen oder korrigieren kann, zum Beispiel über (verschollene) Bilder und Plakattafeln des Malers Frieder Wegert und vieles andere mehr. Eberhard Keil ist dankbar für jeden Hinweis dieser Art, am besten an seine Email-Adresse ebkeil@t-online.de oder an die Adresse des Verlags in Marbach am Neckar.

Goßberg

Liedermacherfest der Extraklasse

Es war eine Wundertüte der Liedermacherkunst, die am 27.08.22 in Goßberg, in der Universitas im Bauernhaus, für die Zuschauer ausgepackt wurde. Das kleine Dorf erlebte ein Liedermacherfest der Extraklasse. Sechs Bardinnen und Barden waren angetreten. Jeder davon hielt eine andere Art der Inspiration für die Besucher bereit. Vorgegeben war ein Zeitfester von 40 Minuten, in denen sie die Zuschauer auf ihre Seite ziehen konnten. Manche von ihnen haben das schon nach fünf Minuten geschafft.

Sozusagen außer Konkurrenz lief der Minnesänger Christian Pietzsch aus Dresden. Er sang pur und ohne Begleitung seine Arien, immer dort, wo auf dem wunderschönen Gelände der Universitas Zuschauer zu finden waren.

Aus der geplanten lauen Sommernacht wurde nichts, es goss wie aus Kübeln. Also wurde die Veranstaltung in den kleinen Saal unter dem Dach verlegt.

Holger Saarmann wurde zuerst vorgeschickt, den Zuschauern in der sächsischen Pampa (Originalzitat des Künstlers bei FB) mal zu zeigen, was Liedermachen so bedeutet. Er hat uns mit seinen Liedern echt beeindruckt.

Holger folgte die Liedermacherin mit dem schönsten Lächeln. Sie heißt Nadine Maria Schmidt, gehört der jüngeren Generation der Liedermacher an und rührte uns mit dem Lied vom „Kleinen Astronaut“. Freunde hatten sie uns besonders ans Herz gelegt und sie behielten recht.

Wir meinten, den nächsten Teilnehmer gut zu kennen. Doch weit gefehlt. Bernd Pakosch bot wieder ganz neue Sachen. Er hat einen unerschöpflichen Fundus an eigenen Liedern und eigenwilligen Coverversionen. „Ein Lied geht um die Welt“, war das Motto seines Programms. Der Liederschmied aus Meißen mit der wunderschönen, warmen Stimme, hatte ein Lied im Gepäck, was wir noch nicht gehört hatten. In „Phönix“ setzt er sich gekonnt mit den wirren Jahren nach der Wende auseinander.

Claudia Woloszym ist auf jeden Fall die Liedermacherin mit der besten Beobachtungsgabe. Sie erzählt spannend Geschichten aus dem Alltag, wo sich die Zuhörer und Zuhörerinnen wiederfinden.

Ganz aus dem Rahmen fiel Gabriel Jagieniak, ein Akkordeonakrobat. Obwohl wir ihn schon erlebt hatten, staunten wir über seine turnerischen Fähigkeiten an seinem Instrument. Er vermittelte die Botschaft: Akkordeon ist oft unterbewertet, es ist eines der vielfältigsten Instrumente und auf keinen Fall spießig.

Der letzte Teilnehmer stellte sich mit „Ich bin ein freier Vogel“ vor und heißt Gerd Schmahl. Er bedient die Sparte witziger Liedermacher und hatte die Lacher von Anfang an auf seiner Seite. Auch er ist ein Akrobat, genauer gesagt, ein Wortakrobat. Beindruckt haben uns besonders seine Gedichte. Das Thema der Lieder kann man zusammenfassen: „Wie das Leben so spielt“.

Auf die Beine gestellt hat das Ganze Jörn Hühnerbein als Impresario und künstlerischer Leiter.

Großes Kompliment, wir haben uns nicht eine Minute gelangweilt, die Auswahl der Darbietenden war wirklich vielfältig und spannend.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Universitas im Bauernhaus, Andreas Müller und sein Team waren wieder tolle Gastgeber. Für Essen und Trinken war bestens gesorgt und die Künstler wurden richtig verwöhnt im Striegistal.

Die fremden Autokennzeichen überwogen und nun wäre es wirklich mal an der Zeit, dass mehr einheimische Besucher den Weg nach Goßberg finden. Ich glaube, sie haben was verpasst.

Marbach mit Kummersheim

Schauturnen 2022

„130 Jahre Sport in Marbach“ - unter diesem Thema wollen die Turnerinnen und Turner des SV 1892 Marbach am Sonnabend, dem 15.10.2022, 15.00 Uhr zum Schauturnen einladen.

Wir wollen zeigen, was wir in den letzten drei Jahren in unserem Sport gelernt haben. Alle haben in den vergangenen Wochen fleißig geübt und dieses und jenes ausprobiert, um das Schauturnen als turnerischen Höhepunkt des Jahres zu gestalten. Es gibt viele Ideen, Übungen werden einstudiert, mit Spaß und Freude werden „Einlagen“ probiert, um den Zuschauern einen interessanten Nachmittag zu bieten.

Alle Eltern, Geschwister, Omas und Opas, Verwandte und Bekannte unserer Turnerinnen und Turner, alle ehemaligen Turner sowie alle Sportbegeisterten und alle Interessenten sind herzlichst eingeladen, uns am 15. Oktober 2022, ab 15.00 Uhr in der Turnhalle Marbach zu besuchen.

SV 1892 Marbach, Abteilung Turnen

Sommerferienzeit im Jugendrotkreuz Marbach

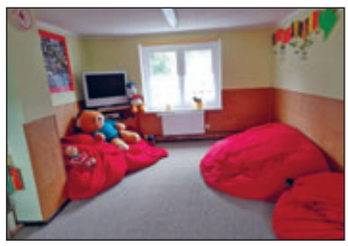
Auch wenn für die jüngeren JRKler in diesem Monat Sommerpause war, wurde es uns Großen nicht langweilig. Ein wichtiger Termin war für uns die Blutspende am 12.August. Trotz Ferienzeit sind 37 Blutspender erschienen und sogar drei Neuspender konnten begrüßt werden. Das war echt eine super Beteiligung bei den warmen Temperaturen, Dankeschön.

Blutspende-Helferteam

Außerdem hatten wir im August Handwerkerbesuch. Es wurde in der Ferienzeit eine neue Heizung eingebaut, damit wir künftig effektiver unsere Räume warmhalten können und sich die Kinder und Jugendlichen wohlfühlen.

Verhüllungskünstler am Werk

Verlegearbeiten für Kabel



Heizung drin - alles startklar

Auch diese Herausforderung meisterten wir gemeinsam mit den Handwerkern und pünktlich zum Ferienende waren die Räume wieder für die Kids vorbereitet.

Danke an die Gemeinde für diese Überraschung

JRK Marbach

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“
Wir laden wieder alle „Schnupperhäschen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **19. Oktober 2022** in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!
Die Erzieher

Gemeinsam für die Gemeinschaft
-> Kleine Spende = Glückliche Kinder
Liebe Einwohner/innen der Gemeinde Striegistal, wir haben es geschafft und bei der Kundenabstimmung einer bekannten Supermarktkette in unserer Region gewonnen. Bald geht es los und wir freuen uns über eure Unterstützung sowohl in der Filiale auf der Frankenberger Straße 6 und in der Filiale der Thomas-Müntzer-Siedlung 61 in 09661 Hainichen. Im Spendenzeitraum vom 5. September bis 3. Dezember 2022 könnt ihr vor Ort durch eine Pfandspende oder Aufrunden an der Kasse für unseren Verein spenden.
Unser Verein unterstützt die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Kita „Pusteblume“ in Berbersdorf durch ideelle Hilfe und finanziert unter anderem auch verschiedene Projekte für einen abwechslungsreichen und interessanten Kita-Alltag. Wir möchten bereits an dieser Stelle allen recht herzlich Danke für deren Unterstützung sagen.
Der Vorstand des Fördervereins der Kindertagesstätte Pusteblume Striegistal e. V.

Aus der Kindertagesstätte Marbach

Sommer – Sonne – Ferien im Hort Marbach
Endlich Sommerferien, Zeit für Entspannung, Spiel und Urlaub!
Auch in diesen Sommerferien hatten wir wieder viel Spaß im Hort. Ein buntes Ferienprogramm mit so manchen tollen Erlebnissen erwartete uns. Wir erkundeten Marbach und die nähere Umgebung, konnten unsere Freizeit beim Spielen und Entspannen genießen und beschäftigten uns mit aktuellen Themen, zum Beispiel Müllvermeidung und gesunde Ernährung.
Wir besuchten die Museumsscheune in Marbach und erfuhren dort viele interessante Geschichten über die Familien in Marbach. Die Mitglieder vom Heimatverein überraschten uns, bei hochsommerlichen Temperaturen, mit kühlen Getränken. Danach nutzten wir noch die Gelegenheit beim Besiedlungszug vorbeizuschauen.

Zur Geschichte von Marbach gehört auch die Kirche, die wir vom Kirchenschiff, über die Orgel bis zum Kirchturm erkunden durften. Herr Grünert beantwortete die vielen Fragen der Kinder mit spannenden Erzählungen.

Weitere Themen waren gesunde Ernährung, Mülltrennung und Verkehrserziehung. Zum Thema Mülltrennung und -vermeidung besuchten uns eine Mitarbeiterin der EKM Mittelsachsen und der EDEKA-Pandabär. Gemeinsam sammelten wir in Marbach Müll und waren erstaunt wieviel Abfälle in der Natur entsorgt werden. Als Überraschung bekamen wir danach einen kleinen Imbiss.

Zum Abschluss der Ferien besuchten wir das Kloster Altzella und machten eine Schatzsuche. Dort erfuhren wir einiges über das Kloster, das Leben der Mönche und die Geschichte Sachsens.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung unseres tollen Sommerferienprogrammes bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Heimatvereines Marbach, Herrn Altermann, Frau Poschett und Frau Waidelauski sowie bei Herrn Grünert von der Kirchgemeinde Marbach und stellvertretend für Edeka Berbersdorf, bei Herrn Resch und Frau Baldauf.
Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes Marbach

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Ausflug zu Möbel Mahler

Die Vorschul- und Hortkinder unserer Einrichtung bewarben sich gemeinsam für einen kostenfreien Ferientag bei Möbel Mahler. Als die Nachricht kam, dass wir unter den Gewinnern sind, war die Freude riesengroß. Am 09.08.2022 wurden die Vorschul- und Hortkinder von dem Möbel Mahler Schulbus an unserer Einrichtung abgeholt und erlebten einen tollen Tag voller Spiel und Spaß in Siebenlehn.

Alle Kinder freuen sich auf diese außergewöhnliche Busfahrt.

Nach einem leckeren Mittagessen, welches uns ebenfalls bezahlt wurde, ging es erschöpft aber glücklich in unsere Einrichtung zurück. Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei dem Möbel Mahler-Team für diesen tollen Tag.

Mit dem Traktor zum Aussichtsturm

Am 09.08.22 war es endlich so weit, die Spatzenküken fuhren mit dem Traktor gemütlich von Pappendorf über Berbersdorf nach Böhrigen zum Aussichtsturm. Dort erwarteten uns ein schön geschmückter Tisch und mit Luftballons geschmückte Bäume.

Die Fahrt im Traktor ist für alle Kinder ein großes Abenteuer.

Die Kinder nutzten den schönen Platz zum Spielen und Toben. Nach einem leckeren Mittagessen am Turm fuhren wir mit dem Traktor wieder zurück in unseren Kindergarten.
Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

Die Krabbelspatzen zu Besuch auf der Greenhorn Ranch

Am 10.08.22 besuchten die Krabbelspatzen die Greenhorn Ranch von Familie Albert/Kretzschmar. Als Höhepunkt unseres Bauernhofprojekts schauten wir uns die verschiedenen Tiere an. Dazu gehörten neben Hühnern, Hasen, Katzen und Hunden auch Ziegen, Esel und Pferde. Während die Einjährigen die vielen Spielmöglichkeiten ausprobierten, konnten die Größeren eine Runde auf dem Pony reiten.

Bevor wir zurück in den Kindergarten gingen, kochte Frau Albert noch Nudeln mit Tomatensoße für uns. Die Kinder sowie die Erzieherinnen der Krabbelspatzen sagen danke für den tollen Tag.

Frau Lepke schaut sich mit den Kindern (v.l.n.r.: Amelie, Luca, Josef, Henrie, August) die Katzenbabys an.

Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand

Am 23.08.22 überraschte das Team vom Striegistaler Spartzennest Frau Andrä mit einer Kremserfahrt. 19 Erzieherinnen aus den Kitas Pappendorf und Berbersdorf, Erzieherinnen in Elternzeit, ehemalige Kolleginnen und unsere gute Küchenfee machten sich gegen 17 Uhr mit dem Traktor auf den Weg von Pappendorf nach Berbersdorf, um Frau Andrä zu Hause zu überraschen. Als wir mit lauter Musik und einem Lied, welches eigens für sie gedichtet wurde auf ihren Hof einfuhren, war die Freude auf allen Seiten riesengroß. Wir luden Frau Andrä in unseren Wagen ein und fuhren gemütlich nach Hainichen zum Griechen. Dort verlebten wir einen geselligen, kurzweiligen Abend und erinnerten uns an die vielen schönen gemeinsamen Jahre.

Mit dem Traktor übers Land - vorn knieend: K. Brüggemann, L. Schwarzenberger, I. Spickenreuther, dahinter: I. Seidel, K. Penther, S. Lindner, A. Illmer, C. Mehlhorn, E. Andrä, L. Ludwig, S. Schwarze, letzte Reihe: I. Ludwig, C. Hilbert, I. Schirmer, S. Herrmann, J. Beyer, A. Eckert, A. Lepke, M. Schubert

Wir wünschen Frau Andrä alles Gute für ihre Zukunft und heißen sie als Gast jederzeit recht herzlich in unserer Einrichtung willkommen (gern mit Kuchen im Gepäck ;-)
Ein großes Dankeschön geht an die Theatergruppe Pappendorf, die uns zwei Lieder maßgeschneidert auf Frau Andrä umgedichtet haben.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Die Kinder der Spielespatzengruppe lassen zum Abschied ihrer lieben Erzieherin Frau Andrä Luftballons steigen - vorn: Eden, Hosanna, Tarik, Jasmin, Tom, Lucy, hinten: Lena, Pino, Mahra, Frau Andrä, Erich, Gustav und Paul.

Am 25.08.22 feierten wir Frau Andräs Geburtstag und Einstieg in den Ruhestand mit allen Kindern und Erzieherinnen in unserer Einrichtung. Gemeinsam sangen wir selbstgedichtete Lieder, überreichten Geschenke und ließen anschließend Luftballons steigen.

Ferien 2022 - Aus dem Hort Pappendorf

Die Kinder freuten sich wie immer riesig auf ihre Sommerferien. Wir Erzieherinnen vom Hort freuten uns ebenfalls auf sechs erlebnisreiche Wochen mit den Kindern.

In den ersten beiden Ferienwochen konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit Unterstützung der Seifenmanufaktor „Frische Erleben“ aus Marbach, stellten die Kinder ihre eigene Seife her. Frau Schreiter aus Roßwein kam einen Tag zum Töpfern vorbei. Es sind viele tolle Kunstwerke entstanden. Außerdem wurde viel gemalt, gebastelt und wir schöpften unser eigenes Papier

In der dritten Ferienwoche beschäftigten wir uns mit dem Thema Natur und Wald. Bei einem Besuch in der Naturschutzstation Schloss Heynitz waren wir als Ökodedektive unterwegs und bekamen unter Anleitung von Herrn Hurtig die Gelegenheit, die vielfältige Welt von Lebewesen im Boden zu entdecken.

Herr Hurtig erzählt den Kindern, was sich in unserem Boden so alles tummelt.

Die vierte Ferienwoche nutzten wir für Spaß, Sport und Bewegung. Wir erhielten eine Einladung von Helene Oschatz. Gemeinsam mit ihrer Oma bereitete sie auf deren Grundstück Stationen, wie Stiefelweitwurf, Sackhüpfen und Dosenwerfen für uns vor. Es war ein schöner Vormittag, als Abschluss erhielt jedes Kind noch ein Eis. Vielen Dank!

Frau Oschatz überreicht Merle ein Geschenk für ihren Sieg

Die fünfte Ferienwoche stand ganz im Zeichen des Mittelalters. Wir besuchten die mittelalterliche Stadt Bleiberg in Sachsenburg und konnten den Alltag der Menschen von damals hautnah erleben. Nach einem mittelalterlichen Mahl ging es zurück in den Hort.

Unsere letzte Ferienwoche nutzen wir noch einmal ausgiebig in Wald und Natur. Die Kinder lieben es an der Striegis zu spielen, durch den Wald zu stromern und mit Naturmaterialen Hütten und Ähnliches zu bauen.

Sechs erlebnisreiche Wochen gingen wie immer viel zu schnell vorüber.

In eigener Sache

Wir gratulieren

Jubilare im Zeitraum 12. September bis 9. Oktober 2022

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Arnsdorf

am 18.10.	Herrn Wolfgang Kaufmann	zum 70. Geburtstag
am 27.09.	Frau Ursula Schulz	zum 77. Geburtstag
am 05.10.	Herrn Herbert Katzschmann	zum 92. Geburtstag

Berbersdorf

am 24.09.	Herrn Joachim Geißel	zum 74. Geburtstag
am 29.09.	Frau Gisela Müller	zum 78. Geburtstag
am 01.10.	Herrn Steffen Schwarze	zum 77. Geburtstag
am 01.10.	Frau Christa Otto	zum 76. Geburtstag

Böhrigen

am 15.09.	Frau Inge Schulze	zum 70. Geburtstag
am 16.09.	Frau Sigrid Schramm	zum 73. Geburtstag
am 25.09.	Herr Christian Fritzsche	zum 71. Geburtstag
am 26.09.	Frau Monika Dutscho	zum 78. Geburtstag
am 01.10.	Frau Rita Maruhn	zum 72. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Johannes Schmidt	zum 87. Geburtstag

Dittersdorf

am 12.09.	Frau Grete Mlietzko	zum 87. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Mathias Glatte	zum 71. Geburtstag

Etzdorf

am 14.09.	Herrn Gerhard Lorenz	zum 80. Geburtstag
am 15.09.	Frau Ingeburg Greif	zum 88. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Herbert Winkler	zum 84. Geburtstag
am 20.09.	Frau Helga Polster	zum 70. Geburtstag
am 23.09.	Frau Liesa Schober	zum 93. Geburtstag
am 25.09.	Frau Gisela Rösler	zum 81. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Heribert Detsch	zum 90. Geburtstag
am 27.09.	Frau Elke Leonhardt	zum 70. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Jürgen Welsch	zum 84. Geburtstag
am 30.09.	Herr Klaus-Peter Vetter	zum 71. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Jürgen Matschey	zum 74. Geburtstag
am 03.10.	Herrn Christoph Trinks	zum 70. Geburtstag
am 04.10.	Frau Birgit Köhler	zum 78. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Rudolf Homberg	zum 71. Geburtstag

Gersdorf

am 02.10.	Frau Ilona Nartzschke	zum 71. Geburtstag

Goßberg

am 13.09.	Frau Brigitte Pajo	zum 70. Geburtstag

Kaltofen

am 21.09.	Frau Rosmarie Walter	zum 77. Geburtstag
am 08.10.	Frau Gisela Lange	zum 85. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Manfred Störr	zum 73. Geburtstag

Marbach

am 14.09.	Frau Hannelore Kott	zum 85. Geburtstag
am 19.09.	Frau Margitta Sperling	zum 72. Geburtstag
am 30.09.	Herrn Frank Wagler	zum 77. Geburtstag
am 02.10.	Frau Gabriele Krebs	zum 73. Geburtstag
am 04.10.	Herrn Rainer Auerswald	zum 81. Geburtstag

Mobendorf

am 18.09.	Herrn Heinrich Altmann	zum 92. Geburtstag
am 19.09.	Frau Sigrid Sellger	zum 70. Geburtstag
am 20.09.	Frau Sybille Schmid	zum 76. Geburtstag
am 25.09.	Herrn Siegfried Zerche	zum 81. Geburtstag
am 25.09.	Herrn Hilmar Schmid	zum 79. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Gerhard Naumann	zum 84. Geburtstag
am 07.10.	Frau Helga Eckert	zum 84. Geburtstag

Pappendorf

am 13.09.	Frau Ursula Kampik	zum 75. Geburtstag
am 14.09.	Frau Hedwig Kunze	zum 94. Geburtstag
am 15.09.	Frau Waltraudt Naumann	zum 85. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Winfried Schneider	zum 73. Geburtstag

Geboren wurden

in Marbach	Jonas Thater	am 19.07.2022
in Pappendorf	Finn Richard Thomale	am 21.07.2022

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit feiern

am 22.09.	Petra und Jürgen Voigtländer aus Marbach
am 05.10.	Ursula und Josef Schreier aus Pappendorf

Eiserne Hochzeit feiern

am 28.09.	Gerda und Günther Schönherr aus Marbach

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Evangelisch-Lutherische St.-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Ohne Menschenfurcht

Eine Welt ohne Hoffnung ist eine Menschheit, die zum Mitleiden und zum Trauern unfähig wurde. Es ist eine Welt, in der Menschlichkeit und Liebe erkalten. Wo Menschen in dieser Welt jene unendliche und nicht enttäuschbare Liebe erkennen, die ihnen Gott im gekreuzigten Christus entgegenbringt, da werden sie frei und brechen mit den Systemen der Kälte und der Lieblosigkeit. Da wird ihnen das Leiden der anderen wichtiger als der eigene Lebensgenuss. Da wird ihnen die Hoffnung größer als die vorhandene Apathie. Gewiss, es ist absurd, sich im Kreise der Erfolgreichen und der Gesunden der Trübsal zu rühmen. Gewiss, es ist absurd, dort zu lieben, wo andere alles kühl betrachten. Aber in einer der Welt des Dunkels und der großen Kälte ist diese Hoffnung, diese Leidensfähigkeit und diese Liebe das einzig Sinnvolle. Es ist eine Menschlichkeit, die durch nichts anderes als durch Gott gedeckt ist. Wer ein Leben in der Hoffnung, wer ein Leben in der Liebe riskiert, der vertraut auf Gott und ist frei von Menschenfurcht. *Jürgen Moltmann*

Gottesdienste

11. September	16.00 Uhr	Festgottesdienst in Pappendorf zum 100-jährigen Posaunenchorjubiläum mit Pfr. Mögel und anschl. Grillen
25. September	10.30 Uhr	**Erntedankfestgottesdienst** in Pappendorf mit anschl. Mittagessen auf dem Pfarrhof
	17.00 Uhr	musikalischer Erntedank mit Orgel und Violine
29. September	19.30 Uhr	**Donnerstag, Jugendgottesdienst** für die ganze Gemeinde
02. Oktober	10.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Abendmahl

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen:
weitere Infos sind zu finden bei Arndt Kretzschmann (arndt@christlichejugend.de) oder direkt auf der Internetseite (www.christlichejugend.de) informieren

Herzlichen Dank sagen die Mitarbeiter und Helfer vom BIETZ!. Alle haben sich wohlgefühlt und sagen Danke für die Gastfreundschaft, für alle Unterstützung, Kuchenlieferung, sowie Gemüse- und Marmeladenspenden. Trotz einiger Erkrankungen war die Stimmung und das Miteinander beim Festival gut, auch wenn Einschränkungen nötig waren.

25. September – Erntedankfest

Herzliche Einladung zum Erntedankfestgottesdienst um 10.30 Uhr in die Pappendorfer Kirche. Anschließend sind alle zum Mittagessen auf den Pfarrhof eingeladen. Um 17 Uhr beginnt in der mit Erntegaben, Blumen und Kränzen geschmückten Kirche ein musikalischer Erntedank mit Kantorin Susanne Röder (Orgel) und Ute Lomtscher (Violine). Die Erntegaben werden am **Samstag**, den **24.9**. **von 9 bis 12 Uhr** in der Kirche entgegengenommen.

Papiercontainer

Ab 13. September wird wieder ein Papiercontainer für ca. vier Wochen vor dem Pfarrhaus in Pappendorf stehen. Wir freuen uns auf Ihre Altpapierspenden! Der Erlös soll für unsere Gemeindearbeit verwendet werden. Der letzte Container erbrachte 151,20 €. Herzlichen Dank für alles Mitsammeln!

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf. Eine gesegneten Monat September und bleiben sie alle schön gesund, das wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes *Bianca Hoppe*

Evangelisch-Lutherische Marienkirchgemeinde im Striegistal

GOTTESDIENSTE

11. September	10:00 Uhr	Etzdorf, **OASE** zum **Erntedankfest**
18. September	9:00 Uhr	Greifendorf, Gottesdienst zum **Erntedankfest**
	10.30 Uhr	Gleisberg, **Familiengottesdienst zum Erntedank**
25. September	10:00 Uhr	Marbach, Gottesdienst zum **Erntedankfest** mit AM und KiGo
2. Oktober	9:00 Uhr	Gleisberg, Gottesdienst
	10.30 Uhr	Etzdorf, Gottesdienst mit AM und KiGo
9. Oktober	9:00 Uhr	Marbach, Gottesdienst
	10:30 Uhr	Greifendorf, Gottesdienst mit AM

**AM = Abendmahl, KiGo = Kindergottesdienst*

NACHRICHTEN

Erntedankfeste 2022

Im September feiern wir wieder in jedem Ort Erntedankfest. Sie können Ihre Erntegaben zum Ausschmücken der Kirchen jeweils am Samstag vor dem Erntedankfest zu folgenden Zeiten in der Kirche abgeben:

Etzdorf:	10.9.	10 -13 Uhr
Gleisberg:	17.9.	14-16 Uhr
Greifendorf:	17.9.	10-11 Uhr
Marbach:	24.9.	13-16 Uhr

TERMINE

JG Wochenende 9.-11.9.2022

Zum neuen Schuljahr starten wir in das neue JG-Jahr mit einem Wochenende. Vom 9. bis 11. September treffen wir uns auf dem Pfarrhof in Marbach. Übernachten kann man im selbst mitgebrachten Zelt. Um Verpflegung kümmert sich unsere Kirchgemeinde. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit viel Spaß und Tiefgang bei mitreißenden Themen, einem Bunten Abend, einem Geländespiel… Kosten entstehen keine. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab dem 8. Schuljahr. Anmeldung bei Pfarrer Jörg Matthies bis zum 1. September.

Tag des Offenen Denkmals

Von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr ist die Kirche in Greifendorf geöffnet, Turmbesteigungen sind bis 16:30 Uhr möglich

Konzert mit Bettina Alms, Kirche Marbach, 23. September, 19.00 Uhr

Die Ausnahmemusikerin Bettina Alms überzeugt durch ein abwechslungsreiches, niveauvolles Programm zwischen Pop und Klas-

Kirchliche Nachrichten

sik mit dem Titel „Hoffnungszeichen“. Sie singt und spielt auf verschiedenen Instrumenten, hat erfolgreich 15 Solo-CDs veröffentlicht und begeisterte schon mehrfach das Fernsehpublikum. 2016 gewann sie den Deutschen Rock & Pop Preis in der Kategorie „Bestes Blasinstrument“ und den „Hessischen Löwen“ des Hessen Fernsehens.
Mit ihrer sanften, ausdrucksstarken Stimme berührt sie die Herzen der Zuhörer. Aktuelle Popsongs – mal leicht, mal mit Tiefgang – bieten ein musikalisches Wellnessprogramm für die Seele. Darüber hinaus bietet sie virtuose Flöten- und Geigenklänge – von Klassikstücken von Bach und Vivaldi, über Songs wie „Fields of gold“ bis hin zu Pop-Klassikern wie „Time to say goodbye“. Freuen Sie sich auf Musik zum Aufatmen und Entspannen.
Eintritt Erwachsene: 10,-- Euro; Kinder bis 14 Jahren: 5,-- Euro.

Vorverkauf ab 1. September 2022 im Pfarramt Marbach, bei Ute Lomtscher in ihrer Buchhandlung in Roßwein und im Blumeneck Kreinacker in Hainichen. Kartenbestellung unter Tel. 034322 43130.

KONTAKTE
Verwaltung Marbach, Hauptstraße 130,
Antje Gründig, Tel. 034322/43130
Öffnungszeiten: Dienstag 10 bis 12 Uhr/16 bis 18 Uhr
Mittwoch 10 bis 12 Uhr oder 17 bis 18 Uhr
(nachmittags 1. Mittwoch Greifendorf,
2. Mittwoch Etzdorf, sonst Marbach)
Gleisberg, Chorener Straße 4
Matthias Peschel, Tel. 034322/42389
Öffnungszeiten: Erster Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
Pfarrer Jörg Matthies
Tel. 034322 669910, Mobil: 0176/53670971,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de, E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de, Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung Marienkirchgemeinde im Striegistal
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

Veranstaltungen im Umland

Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

- **Mittwoch, 14.09.2022 | 15-17 Uhr** | Klosterpark Altzella | Der singende, klingende Klosterpark | Regulärer Parkeintritt
- **Sonntag, 18.09.2022 | 15.00 Uhr** | Schloss Nossen | Sonderführung „Das Schloss Nossen als Baustelle“ | Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro
- **Freitag, 23.09.2022 | 20.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Lesung „Jim Morrison“ mit Birgit Fuß | Preis: 18,00 Euro
- **Sonntag, 25.09.2022 | 15.00 Uhr** | Klosterpark Altzella | Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter | Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro
- **Samstag, 01.10.2022 | 15.30 Uhr** | Schloss Nossen | Vortrag “Adlige in Ägypten – Kavalierstouren | Referent: Karl Heinrich von Stülpnagel | Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro
- **Sonntag, 09.10.2022 | 15.00 Uhr** | Schloss Nossen | Sonderführung „Auf den Spuren der von Schönbergs“ | Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro

5. Mittelsächsisches Unternehmerfrühstück bei Marder Senf in Hartha

Der Übergang zum neuen Landrat in Mittelsachsen ist vollbracht. Herr Dirk Neubauer steht seit dem 16.08.22 an der Spitze des Landratsamtes. Als Bürgermeister der Stadt Augustusburg sammelte er bereits auf kommunaler Ebene politische Erfahrung und will diese nun für den Landkreis einbringen. In seinem Impulsvortrag wird er Ihnen einen Einblick gewähren, welche politischen Zielstellungen er während seiner Amtszeit ins Auge fasst. Außerdem thematisiert er seine Schwerpunkte für die mittelsächsische Wirtschaft.
Lernen Sie den **neuen Landrat, Herr Dirk Neubauer**, kennen und nutzen Sie die Möglichkeit mit ihm sowie anderen Unternehmern aus der Region bei einem herzhaften Frühstück ins Gespräch zu kommen.

Datum: Freitag, 16.09.2022
Ort: Marder Senf, Töpelstraße 4, 04746 Hartha
Uhrzeit: 08.00 – 10.00 Uhr
Kosten: 13 € für BVMW-Mitglieder und 18 € für Noch-Nicht-Mitglieder (Bezahlung vor Ort)
Um eine angenehme und netzwerkförderliche Atmosphäre zu garantieren, ist die **Anzahl der Plätze begrenzt.** Melden Sie sich daher bitte verbindlich unter https://doo.net/veranstaltung/113636/buchung an. Wir freuen uns auf Sie und stehen Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.
Dominik Wegner, Der Mittelstand, BVMW e.V. - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V., Rilkestr. 13, 09114 Chemnitz, Telefon: +49 371 27268237, Telefax: +49 0921 16497199, Handy: +49 172 6445459, E-Mail: dominik.wegner@bvmw.de, Web: www.bvmw.de

Am 10.09.2022 heißt es wieder Gut Schuss....

Der Schützenverein Roßwein e.V. lädt alle Interessierten an diesem Tag zum Tag der offenen Tür ein. Ab 14.00 Uhr kann man sich in verschiedenen Disziplinen und Waffen im Vereins Domizil an der Uferstraße ausprobieren und anschließend bei Kaffee und Kuchen oder etwas Herzhaftem und Bier stärken.
Weiterhin werden wieder verschiedene Aktivitäten für die jüngere Generation wie Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelecke und das Lichtpunktgewehrschießen angeboten.

Kommen Sie vorbei und probieren Sie sich aus oder genießen Sie in gemütlicher Runde viele Leckereien. Die Mitglieder vom Verein freuen sich auf Ihren Besuch.